

AUSWERTUNG ZUM MÄHFREIEN MAI

BTU Cottbus- Senftenberg

- Alle Grünflächen an allen Campusstandorten blieben ungemäht
- Teils kritische Nachfragen hinsichtlich hochgewachsener Gräser, insbesondere durch Anwohner

eG Wohnen 1902

- Beteiligung der eG Wohnen 1902 an der Aktion Mähfreier Mai
- Vereinzelte Mieteranfragen zur ausbleibenden Mahd -> Beschwerden zur Aktion gab es gegenüber der eG Wohnen 1902 sowie den Grünpflegern blieben aus

Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH

- Blühwiesen, die erst im Herbst gemäht werden; Abrissflächen werden 2x im Jahr gemäht -> erst Mahd auf Juni 2026 verschoben
- Festlegung von 12 weiteren Flächen in GWC-Quartieren, die im Mai nicht gemäht wurden (nur Mahd der Randbereiche).
- Keine Kostenersparnis für GWC/Mieter, da die Mahd dann aufwendiger ist bzw. es die gleiche Menge an Schnittgut gibt.
- Erhöhter Abstimmungsbedarf mit den Firmen durch Anpassung des Vertrags bzw. Änderung des Pflegezyklus.
- Da ein Pflegemonat fehlt, wird es bis Ende Juni dauern, bis wieder ein regelmäßiger Pflegezyklus mit den vertraglich gebundenen Firmen erreicht wird
- In den letzten Wochen erreichte uns eine Mieterbeschwerde und eine Mieteranfrage, warum die Rasenfläche nicht gemäht wurde.

Stadtverwaltung

- zahlreiche Flächen der extensiven Mahd zugeführt -> alle Dienstleister eingebunden
- Beschwerden sowie Unverständnis durch Bürgerinnen und Bürger vorgetragen (Stichwort: Ambrosia)



Cottbus/Chóšebuz ♥!



Stadt Cottbus/Chóšebuz

Fachbereich Umwelt und Natur

Fachbereichsleiter Stephan Böttcher

Neumarkt 5 | 03046 Cottbus

Telefon 0355 / 612-2750

umweltamt@cottbus.de